

Igor Andreev, Pianist

Ein fulminanter Pianist und feinfühligster Musiker – diese Eigenschaften sind bezeichnend für den Klaviervirtuosen Igor Andreev. Sein Können und seine Begeisterung für die Musik wurden durch zahlreiche Preise an bedeutenden Wettbewerben wie dem Concours de Genève, UNISA Klavierwettbewerb in Südafrika und dem Hamamatsu Klavierwettbewerb in Japan ausgezeichnet. Sein Gewinn des renommierten Rina Sala Gallo Klavierwettbewerbs 2018 in Monza unter dem Vorsitz von Maestro Vladimir Ashkenazy ist ein wichtiger Punkt in seiner Karriere geworden und hat ihm zahlreiche Engagements in ganz Europa und Russland beschert.

Igor Andreev wurde im russischen Kaliningrad geboren und hat bereits mit 5 Jahren seine Leidenschaft für das Klavier entdeckt. Nach ersten musikalischen Impulsen in Kaliningrad, die er von Vladimir Slobodyan erhalten hatte, wurde Igor in jungen Jahren am Sankt-Petersburger Konservatorium in der Klasse von Vladimir Suslov gefördert. Sein weiteres Studium setzte er an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Prof. Tomasz Herbut fort, wo er 2017 für seinen Abschluss mit dem Tschumi-Preis als bester Absolvent ausgezeichnet wurde. Anschliessende Impulse bekam Igor von Konstantin Lifschitz an der Hochschule der Künste Luzern, wo er zudem dessen Assistent in 2019 wurde.

Als Solist und Kammermusiker tritt Igor in Konzertsälen auf der ganzen Welt auf und ist zu Gast bei Festivals der Schweiz, Europas und seiner Heimat, u.a. in Victoria Hall, Berner Casino, Tonhalle Zürich, Auditorium Milano, Teatro Verdi in Trieste, Uniwersytet Muzyczny Fryderyka Chopina in Warschau, St. Petersburger Kapella, Gstaad Menuhin Festival, Interlaken Classics und Murten Classics. Er spielt u.a. mit Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande, L'Orchestra Sinfonica di Milano, L'Orchestra di Padova e del Veneto, Staatskapelle St. Petersburg, dem Philharmonischen Orchester Freiburg, Polish Chamber Philharmonic Orchestra.

Eine grosse Leidenschaft von Igor gilt der Kammermusik. Er ist Gewinner des internationalen Wettbewerbs "Schostakowitsch" in Moskau (2010), sowie des Liedduo-Wettbewerbs in St. Petersburg (2012). Diese vielfältige Tätigkeit erweitert er zusätzlich durch seine Kollaboration mit Antonio Meneses, Gertrud Weinmeister und Tianwa Yang als Korrepetitor an der Hochschule der Künste Bern, wo er seit 2015 tätig ist.

Igor interessiert sich auch immerfort für die historische Aufführungspraxis und widmet einen grossen Teil seiner Beschäftigung dem Hammerflügel. So tritt Igor regelmässig am Hammerflügel mit Gertrud Weinmeister (ehemalige Solobratschistin des Concentus Musicus Wien unter Nikolaus Harnoncourt) auf, beispielsweise beim Dozierendenkonzert im Konservatorium Bern 2017 oder bei den Millstätter Musikwochen 2019 in Österreich.

Durch intensive Arbeit und Lust nach historisch informierter Interpretation wurde Igor als Herausgeber im Auftrag von Berner "Partitura" Verlag eingeladen. Nach Erforschen der unveröffentlichten Manuskripte der Sonate für Klavier und Viola von Mikhail Glinka in der Nationalbibliothek in St. Petersburg veröffentlichte Igor die lang erwartete Urtext-Ausgabe.

Darüber hinaus übt Igor erfolgreich seit 2019 eine neue Rolle als Veranstalter aus. So leitet er das Projekt «Piano Trio Fest», in dem prominente Klaviertrios, u.a. Trio Wanderer, Oliver Schnyder Trio und Spyros Trio, sich mit begabten Nachwuchsmusikern zusammenfinden.

Seit März 2021 unterrichtet Igor eine Klavierklasse am Frédéric Chopin Klavier-Institut in Basel, einer einzigartigen Institution, die Chopins Unterrichtsmethoden und -traditionen fortsetzt und pflegt.